

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 47 | Sonnabend, 23. November 2024

Musik zum Hören und Mitsingen

WITTSTOCK. Zum Adventskonzert lädt die Wittstocker Heilig-Geist-Kirche für Samstag, den 30. November, ab 17 Uhr, ein. Die Wittstocker St.-Marien-Kantorei wird in Zusammenarbeit mit den Kantoreien Lindow und Rheinsberg wieder ein Adventskonzert unter dem Motto des Adventsliedes „Macht hoch die Tür“ geben. Neben einer Liedkantate über das Adventslied „Die Nacht ist vorgedrungen“ von Hartmut Grosch erklingen der berühmte Eccard-Satz „Übers Gebirg Maria ging“ und für ihre Klangschönheit bekannte Kompositionen des Briten Robert Jones. Mit Advents- und Weihnachtsliedern sind die Besucher auch zum Mitsingen eingeladen. Ein Ensemble leistet musikalische Unterstützung. Die Chorleitung teilen sich Karin Baum und Uwe Metlitzky. Das Konzert wird Sonntag, 1. Dezember, ab 17 Uhr in Lindow, Samstag, dem 7. Dezember, ab 18 Uhr in Gransee und Sonntag, dem 15. Dezember, ab 17 Uhr in Rheinsberg wiederholt.

Der Eintritt ist frei. Um eine angemessene Spende zur Finanzierung der Kirchenkonzerte wird am Ausgang gebeten. WS

15. Berlitter Weihnachtsmarkt

BERLITT. Auch in diesem Jahr gibt es in Berlitt einen Weihnachtsmarkt – und zwar am Samstag, dem 30. November. Um 14 Uhr wird der Weihnachtsmarkt am und im Berlitter Schloss eröffnet. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen von den Frauen der Volkssolidarität sowie Bratwurst und Glühwein. Außerdem ist ein warmes großes Feuer geplant.

Händler kommen mit geräucherten Forellen, Honig und anderem. Für die Kinder wird schon mal der Weihnachtsmann unterwegs sein. Außerdem können sich die Besucher an der Laubsäge versuchen und gesägte Holzteile bemalen.

Die Veranstalter hoffen auf gutes Wetter und freuen sich auf viele gut gelaunte Besucher von nah und fern, die hier ihre ersten Weihnachtsgeschenke erwerben und dabei ein paar stimmungsvolle Stunden verbringen. WS

Adventskonzert in Gadow

GADOW. Zu einem Adventskonzert mit dem Wittstocker Blasorchester laden der Förderverein Dorfkirche Gadow und die Evangelische Kirchengemeinde Zwischen Dosse und Heide für Sonntag, den 1. Dezember, ab 14 Uhr in die Gadower Kirche ein. Im Anschluss gibt es im warmen Saal der Gaststätte Seelig Kaffee und Kuchen. Der Eintritt kostet 10 Euro. WS

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de



Wittstocker Wohngebiet wird attraktiver

Straßensanierung in der Röbeler Vorstadt: Arbeiten in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und im Vorstadtweg haben begonnen

WITTSTOCK/DOSSE. Unlängst haben in Wittstock die Sanierungsarbeiten der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und des Vorstadtweges begonnen. Den symbolischen Spatenstich führten Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker, Bauamtsleiter Christian Bürkle, Sachgebietsleiter Hoch- und Tiefbau Andreas Sichel sowie André Basedow von der ausführenden Firma HTW und Bärbel Heuer vom gleichnamigen Planungsbüro am 7. No-

vember durch. Die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße ist eine wichtige Verbindungsachse innerhalb des Wohngebietes Röbeler Vorstadt. Dieses wurde bereits im Jahr 2013 auf Entwicklungsmöglichkeiten untersucht und als zukunftsfähiger Wohnstandort beurteilt. Anschließend folgte die Sanierung von Gebäuden sowie von Straßen und Wegen. Um die Verbesserung des Wohnumfeldes voranzubringen, erfolgt nun die weitere Auf-

wertung der Straßen und Wege im Bereich Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Vorstadtweg.

Zudem wird die Brachfläche zwischen dem ehemaligen Jugendclub und der Wohnbebauung zu einem zentralen Parkplatz ertüchtigt. Durch die Maßnahme erfolgt eine Neuordnung der Verkehrssituation, um den störenden Durchgangs- und Parksuchverkehr im angrenzenden Lietzenweg zu entlasten. Die Schaffung einer Wendeanlage in Höhe des ehemaligen Jugendclubs sowie im Lietzenweg ist deshalb vorgesehen.

Mehr Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer soll außerdem die gesonderte Führung des Kfz-Verkehrs vom Geh- und Radweg bringen.

Im Rahmen der Baumaßnahme werden die Straßenbeläge der Friedrich-Ludwig-Jahn-Stra-

ße und des Vorstadtweges aufgenommen. Die Versorgungs- und Abwasserleitungen sind bereits erneuert, sodass in dieser Bauphase nur die geschlossene Regenentwässerung mit beidseitiger Rinne, Straßenabläufe und der Regenkanal herzustellen sind. Nach dem Verlegen neuer Leitungen werden die Straßendecken mit Gestaltungspflaster aus Beton und der Vorstadtweg als Geh- und Radweg in Asphaltdecke neu aufgebaut.

Eine Überfahrt des Vorstadtweges zu dahinterliegenden Parkflächen ist künftig nur noch für ein ortsansässiges Unternehmen möglich, der restliche Verkehr dreht in der Wendeanlage um. Pkw-Stellplätze werden parallel entlang der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße angelegt.

Die beidseitigen Gehwege, die Zufahrten und der Stichweg zur angrenzenden Kita erhalten einen neuen Betonplattenbelag. Der Vorstadtweg als künftiger Geh- und Radweg



Die Sanierung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße hat begonnen.

Hier beim ersten Spatenstich in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße: Bärbel Heuer, Christian Bürkle, Philipp Wacker, André Basedow und Andreas Sichel (v.l.n.r.). Fotos: Stadt Wittstock

wird mit einer Asphaltdecke erneuert. Abgerundet wird die Maßnahme durch das Pflanzen von Bäumen auf dem Grünstreifen parallel zum Geh- und Radweg des Vorstadtweges, auf dem Parkplatz und parallel der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

Insgesamt wird eine Strecke von 466 Metern saniert. Die Kosten für dieses Bauvorhaben belaufen sich auf 1,25 Millionen Euro, von denen 600 000 Euro durch die Förderprogramme „Stadtumbau“ sowie „Wachstum und nachhaltige Entwicklung“ gefördert sind. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist für den Juli nächsten Jahres vorgesehen. WS

IMMOBILIEN W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



IMMOBILIEN VERKAUF

unkompliziert, schnell, erfolgreich

Rufen Sie mich an!
SILKE BOLDT
Immobilienmaklerin seit 1991

Telefon 03395 - 800 899
info@immobilien-w-wittstock.de
IMMOBILIEN-W-WITTSTOCK.DE

Adventsmusik im Kerzenschein

RHEINSBERG. Am ersten Advent, dem 1. Dezember, gestalten der Arbeitergesangverein „Vorwärts“ aus Rheinsberg, der Chor der Neuapostolischen Gemeinde Rheinsberg sowie die Bläser der evangelischen Kirchengemeinden Rheinsberg und Menz ein Konzert in der St.-Laurentius-Kirche Rheinsberg. Die „Adventsmusik im Kerzenschein“ soll auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Das Konzert unter der Leitung von Siegfried Schweitzer, Andrea Wimmer und Juliane Felsch-Grunow beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. WS

Kleiner Weihnachtsmarkt

DREWEN. Einen kleinen Weihnachtsmarkt gibt es am Samstag, dem 30. November, ab 15 Uhr am Feuerwehrhaus in Drewen. Die Besucher können sich auf Kaffee und Kuchen, Waffeln, Schokofrüchte, Glühwein und Bratwurst freuen. Socken, Honig und andere Kleinigkeiten werden verkauft. Ab 15 Uhr sind die Kinder zum Basteln eingeladen und der Weihnachtsmann wird auch erwartet. WS

Alle Jahre wieder wird geläutet

Kunow lädt für den 30. November zum traditionellen Adventeinläuten in die Dorfkirche ein

KUNOW. Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ steht das diesjährige Adventeinläuten in der Kunower Dorfkirche, das in diesem Jahr am Samstag, dem 30. November, stattfindet. Die Veranstaltung hat bereits Tradition. Und gerade deshalb freut sich die Theatergruppe Kunow, dass zum alljährlichen vorweihnachtlichen Empfang geladen werden kann. Alle Stücke wurden selbst erdacht und umgesetzt. Unterstützt werden die Mitglieder der Laienspielgruppe von den jüngeren Einwohnern, die ebenfalls eine Überraschung zum gelungenen Abend beitragen. Ortsvorsteher Thomas Kern begleitet auf der



Orgel. Ab 16.30 Uhr werden – begleitet vom Posaunenchor Glöwen/Havelberg – alle Gäste in die Kirche geleitet. Eine halbe Stunde später startet das abwechslungsreiche Programm mit dem Glockeneinläuten: Die Vorweihnachtszeit beginnt. Momentan laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und alle Beteiligten hoffen, dass es ein schöner, abwechslungsreicher und vor allem besinnlicher Abend wird. WS

Das diesjährige Adventeinläuten in der Kunower Dorfkirche findet am 30. November statt.
Foto: Privat

A.S.T.R.O.
Dachbau GmbH

▪ Dach
▪ Dachklempnerei
▪ Zimmerei

Sichern Sie sich jetzt Ihren Dachdecker zu fairen Festpreisen. Angebot kostenfrei! Sie rufen an, wir kümmern uns um den Rest!

Lange Str. 47, 16818 Karwe, Funk 0171-8386616 und 0162-203 27 47
Fax 033925-90847, Mail: astrodachbau@googlemail.com

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe

SCHUH- & LEDERECK
Johann-Sebastian-Bach-Str. 26
16866 Kyritz

% ALLES MUSS RAUS! %

BUCHTIPP

Wir leiden in Deutschland an einer Zieleritis



Cover: Verlag

Friedbert Pflüger – etwas ältere Leser werden sich bei diesem Namen an den Pressesprecher von Richard von Weizsäcker erinnern oder den Kandidaten um das Amt des Regierenden Bürgermeisters bei den Berliner Wahlen 2006, und wundern, dass aus seiner Feder nun ein Buch zur Energiewende erscheint.

Doch schon vor 30 Jahren hat Pflüger im Umweltausschuss des Bundestages gearbeitet und seitdem hat ihn das Thema nicht losgelassen, in diesen Tagen ist er Professor für Energie und Klimapolitik und Unternehmensberater für Energiefragen.

Pflüger ist davon überzeugt, dass die Energiewende notwendig ist, um dem Klimawandel zu begegnen. Es sei das richtige Ziel, hier eine Veränderung herbeizuführen. Aber ist die Art und Weise die richtige, sind die richtigen Ziele gesetzt und kann man diese Ziele mit Reglementierungen erreichen? Er fragt sich, ob wir wirklich fünf Jahre schneller sein müssen als die EU, ob der Staat wirklich alles regulieren sollte und ob der Wissenschaft

genügend Raum gelassen wird. Besorgt weist Pflüger darauf hin, dass in Deutschland jetzt schon Fachpersonal für konventionelle und für Kernenergie fehlt. Wir hätten, so meint Pflüger, in Deutschland eine „Zieleritis“, aber kaum konkrete Erfolge. Das Ergebnis sei, dass sich die Bürger von der Politik abwenden. Pragmatischeres Denken sei notwendig, denn es werde nicht funktionieren, dass die Menschen auf Wachstum verzichten.

Dazu hat er durchaus konkrete Vorschläge: Wie wäre es, sich nicht allein auf das eigene Land und die eigenen Projekte zu konzentrieren, sondern von den Milliarden, die in den hoch entwickelten Industrieländern für Klimaschutz ausgegeben werden, etwas an die zehn weltweit schlimmsten Umweltsünder im CO₂-Ausstoß zu geben?

Er umreißt in seinem Buch, wie Klimaziele realistisch erreicht werden können und stellt fünf Schlüsseltechnologien vor, die im Kampf gegen den Klimawandel eingesetzt werden sollten, mit der Wirtschaft als Triebkraft. Es geht ihm um die Versöhnung von Ökologie und Ökonomie.

Lesenswert sind seine Ausführungen auch über die historische Entwicklung der grünen Politik, die ihre Wurzeln nach seiner Auffassung bei dem aus der CDU kommenden Grünen-Politiker Herbert Gruhl hat.

Mit „Energiewende besser machen“ leistet der Autor einen beachtenswerten Beitrag zu einer zwingend notwendigen Neuorientierung in der Klimapolitik, die angesichts anderer Krisen und Misserfolge etwas in den Hintergrund getreten ist.

» Pflüger, F.: Energiewende besser machen. Herder, 2024.

Um jung to bläwen

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Oma Malchen hett sik vörnoahm', ok ens in de niege Schönheitsfarm to föhrrn, de nu in de Stadt upmoakt hett. Ehr Noahwersche Le-ne Kröger dä dit ok moaken un het all sön schieret Gesicht kreegen.

As Opa Fritz met sien Enkel noan Markt wull, verkünn se, detts ok met in de Stadt föhrt. Up'n Wäch kiekt sik Oma Malchen ümmer um. Et wier ehr n' bäten schanierlich, as ollet Wiew noa up Schönheet to moaken.

As se nu up de Farm ankoam' is, dä de Fru, de doar vör de Schön-heet zustännig is, all twee Wiewers in de Mache hemm'. Halw na-ckich un inschmeert mit sonne witte Pampe lägens up de Pritsche.

„Mien Gott“, dacht de Oma, „wenn ick blot all werter heel rut wier ut düsset Kabuff. Wat moakt Een nich allens för siene Schönheet!“ Opa ward awer kieken, mit dett niege Gesicht würr ehr de vielleicht goar nich mier kenn'. De Ollsch hett bi de Prozedur Bloot un Woter schwitzt. Ümmer hetts dacht, ehr letzte Stunn' hett schloag'n. Ban-nig düer is ett ok noa wor'n.

As Oma Malchen ferrig woar un in dett Marktgetümmel Opa un ehrn Enkelsöhn funn' hett, hemm' de all een ärgerlichet Gesicht mo-akt. „Wo büst du so lang' west, wi mütten ton' Bus“, tow't Opa. Oma kiekt ganz äwelnämsch un verlickert em, dett's in de Schönheits-farm west ist, un sowat duert siene Tied.

Opa, de ümmer noa fünsch is, un de sik all in' Drapp sett' har, wull Oma 'n Ding verpassen und röppt lut öwern Markt: „Un warüm hemm's di doar dunnn nich rannoah'm?“ **Annemarie Ostermeier**

Abfallfibel wird verteilt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit dem 20. November werden die Abfallfibeln für das Jahr 2025 an alle Haushalte und Gewerbetreibende im Landkreis Ostprignitz-Ruppin durch die Turbo-Post verteilt. Wer bis Ende November keine Fibel erhalten hat, kann bei der Turbo-Post eine Nachlieferung anfordern (Tel. 03391/510546, mo. bis fr. von 8 bis 16.30 Uhr, oder per E-Mail an info@turbo-post.de).

Die Broschüre enthält neben Tourenplänen auch Klebepunkte zum Markieren im Kalender, Telefonkontakte und zwei Bestellkarten zur Sperrmüllentsorgung. Alle Abhol-Termine sind ab Ende November auf der Internetseite der Abfallwirtschaft

(www.ostprignitz-ruppin.de/abfallwirtschaft-müllentsorgung) über den Tourenplan ersichtlich, der als pdf-Kalender ausgedruckt werden kann. Die Abfallfibel 2025 ist auch in digitaler Form abrufbar.

In der Abfall-App des Landkreises (ABFALLIMBLICK) werden ebenfalls Ende des Monats die Entsorgungstermine für den Januar 2025 veröffentlicht. Ab dem neuen Jahr sind dann sämtliche Termine über die App abrufbar und können in den eigenen Smartphone-Kalender übertragen werden. Die Termine für die Grünabfallcontainer werden ab Juni 2025, nach erfolgter Ausschreibung, öffentlich bekanntgegeben. **WS**

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 23. NOVEMBER BIS ZUM 29. NOVEMBER

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse-rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Babitz

Dorfkirche Babitz Babitzer Str. 44: **So.** 11 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl



Warum töten Menschen?

Veikko Bartel hat 13 Jahre lang Mörderinnen und Mörder in über 40 Tötungsdelikten als Strafverteidiger vor Gericht vertreten. In seinem Buch „Mörderinnen“ erzählt er vier spektakuläre anrührende und grausame Fälle. Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) lädt für Freitag, den 29. November, ab 19 Uhr zu einer Lesung mit ihm ein. Geboren 1966 in Karl-Marx-Stadt, studierte Bartel nach der Wiedervereinigung Jura und arbeitete von 1996 bis 2011 als Rechtsanwalt in Potsdam, ab 1998 als Strafverteidiger. Heute kümmert er

sich als Justiziar bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt in Neustrelitz um die Belange der Engagierten in Deutschland. Für Veikko Bartel handelt es sich in dem Buch um keine klassischen Kriminalgeschichten. Vielmehr bietet er seine ureigene Sicht auf die Biografien der Menschen. Zur Lesung erklingen ausgewählte Knast-Songs und Mörderballaden. Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de
Text: WS, Foto: Veranstalter

Barenthin

Ev. Kirche Barenthin Lindenallee: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Barsikow

Kirche Sa. 10 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Bückwitz

Friedhof Bückwitz Dreetzer Weg: **Sa.** 9 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Dahlhausen

Ev. Kirche Dahlhausen Horster

Str.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Damelack

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl

Dossow

Dorfkirche Dossow Dossower Dorfstr. 20: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl

Drewen

Kirche Drewen Drewener Dorfstr.:

So. 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Fretzdorf

Kirche Fretzdorf So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44: **So.** 9.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, mit Abendmahl

Heiligengrabe

Dorfkirche Liebenthal So. 14.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindehaus Heiligengrabe So. 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Wittstock

Friedhof Rossow Sa. 16 Uhr Friedhofsandacht mit Verstorbenen-gedenken

Wusterhausen

Friedhof So. 15 Uhr Ökumenische Friedhofsandacht
Sankt Peter und Paul Kirchstr. 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr, kreatives Gestalten, Unterstützung beim Homeschooling, Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, tel. Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Einstimmung auf die Weihnachtszeit

Traditionelles Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor Chorisma in der Siechenhauskapelle in Neuruppin

NEURUPPIN. In der Vorweihnachtszeit dürfen Advents- und Winterlieder nicht fehlen. Der Kammerchor Chorisma lädt am 1. Advent, dem 1. Dezember, ab 17 Uhr zu einer Einstimmung auf die Weihnachtszeit in die Siechenhauskapelle Neuruppin ein. Mit seinem diesjährigen Programm setzt der Chor einen Schwerpunkt auf Traditionen. Diese sind wichtig für den Zusammenhalt der Menschen, geben Sicherheit und menschliche Wärme. Es ist zur Tradition geworden, dass Chorisma in der Adventszeit ein Weihnachtsprogramm für sein Publikum in der Siechenhauskapelle Neuruppin vorbereitet. Zum 15. Mal wird der Chor dort ein A-cappella-Weihnachtsprogramm aufführen.

Die Zuschauer dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire freuen, das auf die Weihnachtszeit einstimmt. „Ich freue mich besonders auf das Stück 'Maria durch ein Dornwald ging'. Es ist ein schlichtes Lied mit einer wunderschönen Melodie. Der Titel dieses Adventsliedes macht deutlich, welch große Dimension und Tiefe in ihm steckt. Das berührt mich immer

wieder aufs Neue,“ so die Sängerin Anke Richter. Die älteste bekannte Fassung dieses Liedes findet sich in der Sammlung „Geistliche Volkslieder mit ihren ursprünglichen Weisen“ von 1850. Die tatsächliche Entstehung dürfte weit vor dieser Zeit im 16. Jahrhundert liegen. Chorisma singt es in einem sechsstimmigen Arrangement von Philip Lawson. Er ist 1957 in Eng-

land geboren und als Komponist, Arrangeur und Sänger der berühmten Kings Singers bekannt geworden.

Mit Vertonungen der Lieder „Es ist ein Ros entsprungen“, „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Schlaf wohl du Himmelsknabe“ werden traditionelle Weihnachtslieder zu hören sein.

Wer beim Konzert in der Siechenhauskapelle nicht dabei sein kann, hat die Möglichkeit, das Weihnachtsprogramm des Kammerchores Chorisma bereits am Freitag, dem 29. November, ab 19 Uhr in der Dorfkirche Stöffin und am 6. Dezember ab 19 Uhr in der Kirche Potsdam-

Golz zu hören. Der Eintritt zu diesen Konzerten ist frei. Der Chor freut sich über Spenden für die Chorarbeit.

Der Kammerchor Chorisma freut sich, auch in diesem Jahr an der festlichen Adventgala mitwirken zu dürfen, zu welcher der A-cappella-Chor Neuruppin am 2. Advent, dem 8. Dezember, ab 17 Uhr unter dem Titel „Fröhliche Weihnacht überall“ in die Kulturkirche Neuruppin einlädt. Karten für die Adventgala können bei Reservix und an der Abendkasse erworben werden.

Für das Konzert des Kammerchores Chorisma in der Siechenhauskapelle wird um Reservierung unter der Telefonnummer 0157/32445789, gern auch per WhatsApp oder E-Mail unter chorisma-neuruppin@web.de, gebeten.

Der Neuruppiner Chor Chorisma stimmt auf den Advent ein.
Foto: Andreas Finsterbusch-Franke

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115
Krankentransport:	0331/1 92 22
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10
Apotheken:	0800/0 02 28 33
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte:	116 117
Augenärzte:	01805/5 82 22 35 15
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- und Kreditkarten:	116 116
Alle Angaben ohne Gewähr.	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung	Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0	
Dorina Konert	Kyritz
03877/92 32 25	
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de	
Christine Lorenz	Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27	
christine.lorenz@maz-online.de	
Ingo Scholz	Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30	
ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt	info.prg@wochenspiegel-brb.de
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel	Vertrieb
Karl-Marx-Straße 64	
16816 Neuruppin	
Telefon: 03391/45 75 34	
Fax: 03391/45 75 32	
info.opr@wochenspiegel-brb.de	
www.wochenspiegel-brb.de	
Verlag	Druck
Brandenburg Media GmbH & Co. KG	
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Geschäftsführung	Aktuelle Druckauflage: 23 750
Ingo Höhn	
Verkaufsleitung	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
Mediaberatung	
Christine Lorenz, Ingo Scholz	
Redaktion	
Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk	
Dominik Bahgat (db)	
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de	



Abschussgenehmigung für Wolf erteilt

Während die Jägerschaft feste Jagdzeiten und Obergrenzen fordert, kämpfen Nabu und BUND für den Schutz der Tiere

PRIGNITZ. Bereits im Frühjahr erteilte das Landesumweltamt in Brandenburg die Genehmigung zur „Entnahme eines schadstiftenden Wolfs“ in der Prignitz – eine Formulierung, die letztlich den Abschuss des Tieres erlaubt. Diese Entscheidung fiel den Angaben zufolge auf Grundlage der Brandenburgischen Wolfsvorordnung, die den Schutz von Nutztieren ebenso wie die Sicherung des Wolfbestandes vorsieht. Das sorgt jedoch für Zündstoff: Der Landesjagdverband Brandenburg fordert, die neue Landesregierung solle den Wolf in den Koalitionsvertrag aufnehmen und ihn zum festen Bestandteil des Jagdrechts machen. Verbands-Geschäftsführer Kai Hamann plädiert für eine geregelte Jagdzeit, etwa in den Herbstmonaten November und

Dezember. „Wir brauchen eine feste Jagdzeit für den Wolf“, äußerte sich Hamann gegenüber der Deutschen Presse-Agentur und sieht in dieser Maßnahme eine Chance, die Wolfszahl zu kontrollieren und die Gefahr für Nutztiere zu verringern. **ÜBER 1000 WÖLFE AKTUELL IN BRANDENBURG UNTERWEGS** Nach Schätzungen des Verbandes beläuft sich die Zahl der Wölfe im Land auf über 1000. Diese Dichte, so Hamann, sei aus Sicht der Jägerschaft untragbar und müsse verringert werden. „Einzelne Abschüsse reichen da nicht aus“, meint der Jäger. Man müsse ernsthaft über eine Obergrenze für den Wolfsbestand nachdenken. Umweltschutzorganisationen wie Nabu und BUND hingegen

warnen vor einer zunehmenden Gefährdung der Wölfe durch illegale Abschüsse. Allein in diesem Jahr seien in Brandenburg vier Wölfe auf ungesetzlichem Wege getötet worden. Die Landespolitik, so die Forderung der Umweltschützer, müsse sich stärker für den Schutz der Wölfe und gegen Wilderei einsetzen. In diesem Jahr sind in Brandenburg nach der Statistik des Landesamtes für Umwelt (LfU) vier Wölfe illegal getötet worden – in den Kreisen Uckermark, Oberhavel, Havelland und Oberspreewald-Lausitz. Die Genehmigung für den Abschuss einzelner Wölfe, wie jetzt in der Prignitz und Uckermark, kritisieren sie als gefährlichen Präzedenzfall und fordern stattdessen eine Ausweitung der Förderung von Herden-

schutzmaßnahmen. Die Wolfsschützer haben nun ein neues Bündnis gegen Wilderei gegründet. Bereits im Herbst 2023 gelang es einem Wolf, trotz ergriffener Maßnahmen zum Schutz der Nutztiere, Schafherden in der Prignitz anzugreifen. Seitdem kam es wiederholt zu Übergriffen, teilt Thomas Frey vom Landesumweltamt auf Nachfrage mit. Einen konkreten Ort nannte er aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht. Die genetische Spur des Wolfs wurde bei insgesamt elf Angriffen bestätigt. Fünfmal durchbrach der Wolf den vom Land empfohlenen Herdenschutz, weitere viermal gelang ihm die Überwindung des sogenannten Mindestschutzes. Bei den restlichen Übergriffen war entweder kein Herden-

Jäger fordern geregelte Jagdzeiten für den Wolf.
Foto: Tilo Geisel (Archiv)

schutz installiert oder die Sicherheitslage konnte später nicht mehr rekonstruiert werden. Die Angriffe erfolgten in einem kurzen Zeitraum, so Frey.

LAND BRANDENBURG FÖRDERT SCHUTZ FÜR HERDEN

Am 13. März trat die Genehmigung zum Abschuss in Kraft, nachdem klar wurde, dass auch verbesserte Maßnahmen den Wolf nicht von Angriffen abhielten. Doch innerhalb der Frist, bis zum Beginn der Schonzeit für Elterntiere, konnte der Wolf nicht erlegt werden, heißt es. Um Konflikte mit dem Wolf zu vermeiden, fördert das Land bereits die Anschaffung und Installation von Herdenschutzmaßnahmen sowie die laufenden Betriebskosten. Wenn es dennoch zu Schäden an Nutztieren kommt, gleicht das Land diese finanziell aus. *Marcus J. Pfeiffer*

Über 1800 Tiere

Schau der Rassekaninchenzüchter aus Berlin und Brandenburg an diesem Wochenende in Paaren

PAAREN IM GLIEN. Die größte Zuchttierschau der Rassekaninchenzüchter Berlins und Brandenburgs wird an diesem Wochenende (23. und 24. November) in der Brandenburghalle des Erlebnisparks Paaren stattfinden. Etwa 1800 Ausstellungstiere in 129 Rassen und Farbenschlängen sind von 280 Ausstellern gemeldet. 184 Tiere werden von den Jungzüchtern des Landesverbandes Berlin-Mark Brandenburg e.V. präsentiert. Neben der Jugendklasse werden 67 Tiere im Herdbuch, sechs Neuzüchtungen und 1593 Tiere der allgemeinen Klasse gezeigt. Die Handarbeits- und Kreativgruppe des Verbandes präsentiert sich mit Erzeugnissen aus eigener Herstellung sowie mit Tipps und Anregungen für die eigenen Handarbeiten. Produkte und Bastelarbeiten werden zum Kauf angeboten. Das Treffen der Besucher und Züchter bietet vielfältige Möglichkeiten, sich praxisnah in Gesprächen auszutauschen. Fragen zur Zucht und Haltung für Einsteiger und gestandene Züchter können bei der Veranstaltung im Erlebnispark Paaren auf sehr kurzen Wegen beantwortet werden.

Wer sich mit der Kaninchenhaltung beschäftigen möchte, ist hier genau richtig. Aussteller und Züchter beantworten gerne Fragen. Ein Teil der ausgestellten Rassetiere, vom Riesen bis zum Zwergkaninchen, steht zur Auffrischung der Zucht sowie zum Start der Zuchtarbeit zum Verkauf. Händler mit Produkten für die Kaninchen- und Kleintierzucht ergänzen das Angebot der Landesschau. Besucher sind herzlich willkommen. Die Ausstellung in Paaren im Glien ist am Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgt der Erlebnispark. Das Gelände lädt an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr zu einem herbstlichen Spaziergang durch den Arche-Haustierpark ein. *WS*



Zu einer Zuchttierschau der Rassekaninchenzüchter Berlins und Brandenburgs lädt der Erlebnispark Paaren am 23. und am 24. November ein.
Foto: MAFZ/Verband

PORTAS® TREPPEN RENOVIERUNG
Unser **Stufe-auf-Stufe-System** lässt jede Treppe in neuem Glanz erstrahlen.
SCHÖN & SICHER!
Besuchen Sie unsere Ausstellung **PORTAS** Fachbetrieb
M & M Renovierungs GmbH
Milower Straße 7
14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 28 05 98 merten.portas.de

Ihr SEAT- und CUPRApartner in HAVELBERG
Neuwagen, Gebrauchtwagen, Inzahlungnahme, Fahrzeugsuche, typenoffene Meisterwerkstatt, HU-Service, kostenloser Hol- und Bringservice u.v.m.
Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
Tel: 039387/721287
info@autohaus-rauhoeft.de

Dein nächster Move: Ausbildung!

Freie Ausbildungsstellen auf mazubi.de

Spatenstich in der Pritzwalker Straße

Kyritz: Bauarbeiten bedeuten mehr Verkehr in Prinzen- und Schulenburg-Straße

KYRITZ. In der Pritzwalker Straße in Kyritz sind die Sanierungsarbeiten in vollem Gange. Weil die Straßenerneuerung unter Vollsperrung erfolgt, ist es nun nicht mehr möglich, aus der Innenstadt kommend auf der Pritzwalker Straße in Richtung B5 zu gelangen. Gleiches gilt für die Gegenrichtung. Zugenommen hat der Durchgangsverkehr aber auch in der Perleberger Straße, über die man von der B5 aus zu den Einkaufsmärkten gelangt. Auf diesem Wege ist auch der Getränkemarkt Wietz weiter erreichbar. Die Auswirkungen der daraus resultierenden Umleitung sind in der Prinzenstraße und in der Schulenburg-Straße spürbar. Der Verkehr hat dort zugenommen. Im Kreuzungsbereich an der Abzweigung in die Perleberger Straße ist die Ampel abgeschaltet. Zum Ausgleich dafür ist aber ein kleines Stück entfernt an der einstigen Tankstelle eine Fußgängerampel eingerichtet worden. Einen Tag nach Einrichtung der Baustelle fand der symbolische Spatenstich statt. Im Fokus der Straßenerneuerung liegt zunächst ein erster Abschnitt vom Kreuzungsbereich bis zur Carl-Diercke-Oberschule. Als erster Schritt wurde zunächst das alte Kleinpflaster entfernt und abtransportiert. Danach können die Arbeiten



für die Erneuerung der Regenentwässerung sowie der Trink- und Abwasserleitungen beginnen. Ob die Arbeiten im geplanten Zeitrahmen bleiben, hängt in erster Linie vom Wetter ab. **BUSSE FAHREN ANDERS** Aufgrund der Bauarbeiten kann die Haltestelle Pritzwalker Straße bis auf weiteres nicht bedient werden. Die Linien 701 und 717 werden umgeleitet. Die Linie 701 verkehrt zwischen Finanzamt und Mühlenstraße nicht über die Haltestellen Pritzwalker Straße und Baumarkt. Die Fahrten zum Untersee beginnen später. In der Gegenrichtung wird die Lindenschule früher erreicht. Die Linie 717 wird sowohl über die Perleberger Straße als auch über die Graf-von-der-Schulenburg-Straße und die jeweiligen Haltestellen umgeleitet. Im Vormittagsbereich sind drei Anfahrten der Haltestelle Baumarkt geplant. Es bestehen gute Anschlussbeziehungen zur Linie 701. Die Fahrgäste werden gebeten, sich vor Fahrtantritt zu informieren. *WS*

➤ **Weitere Informationen unter:** www.orp-busse.de oder per Tel. 03391/400618

Ein Bagger entfernt in der Pritzwalker Straße die Pflastersteine.
Foto: André Reichel

Nachhaltig und schön

Lebende Pflanzen sind das Herzstück jeder Weihnachtsdekoration

Dekorationsideen für die Weihnachtszeit sehen mit lebenden Pflanzen besonders hochwertig aus. Viel Inspiration, Auswahl und Beratung bieten Adventsausstellungen in Gärtnereien. Darauf weist der Bundesverband Einzelhandelsgärtner hin. Neben fertigen Werkstücken gibt es dort auch nachhaltige Materialien zu kaufen, mit denen sich die eigene Kreativität ausleben lässt.

Ein funkelnder Adventschmuck hebt die Stimmung. Ein festlicher Klassiker fürs Haus sind Weihnachtssterne (Euphorbia pulcherrima). Be-

reits im 16. Jahrhundert begannen Franziskaner-Mönche, die Pflanze im Dezember als Dekoration zu verwenden. Die Schönheit mit den intensiv gefärbten Hochblättern stammt aus Mittelamerika. Die Mexikaner nennen sie auch „La Flor de la Nochebuena“ („Die Blume des Heiligabend“). Am 12. Dezember wird dort sogar ihr Ehrentag gefeiert, der „Poinsettia Day“. Bereits die Azteken sollen den Weihnachtsstern kultiviert und wegen der brillanten Farben als Symbol der Reinheit verehrt haben. Bei uns zählt der Weihnachtsstern trotz des Saisongeschäfts zu den beliebtesten Zimmerpflanzen. In den Fachgärtnerzentren gibt es Poinsettien in vielen unterschiedlichen Farben, vom Mini-Topf bis zum ausladenden Strauch.

Der Weihnachtskaktus (Schlumbergera) ist ebenfalls eine beliebte und pflegeleichte Zimmerpflanze, die mit wenig

Pflegeaufwand viel Freude bereiten kann. Hauptgrund ist die Blütezeit im November und Dezember, wenn die meisten anderen Pflanzen eine Ruhephase einlegen. Dann öffnen sich am Ende der Triebe aus mehreren Blattsegmenten die wie ineinander gesteckt wirkenden Blüten in Weiß, Rosa, Rot, Orange, Gelb oder Violett. In einem festlich geschmückten Übertopf in passender Farbe kommt die aus Brasilien stammende Pflanze am besten zur Geltung.

Auch Echte Amaryllis (Amaryllis) und Ritterstern (Hippeastrum) blühen um die Weihnachtszeit. Die prächtig großen Blüten in Schneeweiß über Zartrosa bis hin zu klassischem Rot gibt es als Schnittblumen und als nachhaltige Topfpflanze. Die Zwiebelpflanzen mögen einen hellen Standort ohne direkte Sonne und Temperaturen um 20 Grad. Regelmäßiges

Gießen und Düngen sorgen dafür, dass die Pflanze genug Energie für einen weiteren Austrieb im nächsten Jahr speichert. Schön kombinieren lassen sich die Blüten mit grünen Zweigen, farblich abgestimmten Schleifen und dezenter Beleuchtung.

Wie wäre es zusätzlich mit einem lebendigen Weihnachtsgruß vor der Haustür? Es gibt hochwertige Pflanzen, die in Töpfen und Kübeln für eine zauberhafte Weihnachtsstimmung sorgen. Mit kalter Umgebung kommt die Christrose (Helleborus niger) bestens zurecht. Die großen, weit geöffneten Schalenblüten in Weiß geben der Pflanze ein elegantes Aussehen. Ihrer Blütezeit um Weihnachten herum hat die mehrjährige Pflanze ihren Namen zu verdanken. Ideale Partner sind wintergrüne Gräser wie Seggen (Carex). Grünweiß gemusterte Sorten pas-

sen farblich perfekt zur Christrose.

Wer es farbig mag, findet sicherlich Gefallen an winterharten Alpenveilchen (Cyclamen coum). Im Fachhandel gibt es viele dekorative Sorten mit Blüten in Reinweiß über Rosa und Rot bis zu Tiefviolett. Je nach Region blühen sie bereits ab Dezember und überstehen auch Minustemperaturen unbeschadet. Kombiniert werden können die Pflanzen mit zarten Lichterketten und Naturmaterialien wie Tannenzweigen und Rindenstücken sowie Schleifen, Holzfiguren und Glaskugeln zu einem attraktiven Adventsschmuck.

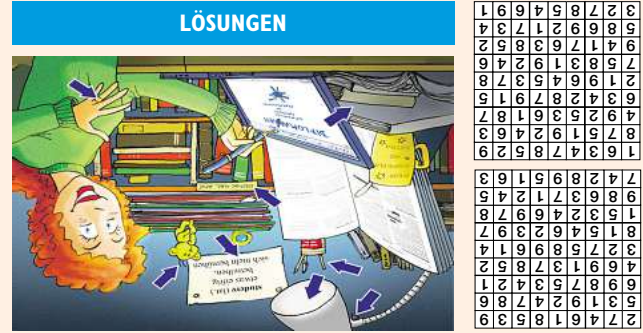
WS

Mit lebenden Pflanzen wie beispielsweise dem Weihnachtsstern wird die Dekoration in der Adventszeit besonders hochwertig.
Foto: Grünes Medienhaus



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD
Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da. info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL
Wochenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

		4	6			3	9
	3		9			8	6
	9	8			3		
			1			8	2
		7				6	
8		5			2		
			2			9	7
9	8				1		4
7	4				5	1	

		3	4	7			
	7	5		9			6
4		2	5				
		4		8			5
	1		6		5		7
7				1		2	
					3	8	2
	8			2		7	3
				5	4	6	

feine Gewebeart	linker Nebenfluss der Rhöne	schlechte Laune, Verdrießlichkeit	griech. Göttin der Morgenröte	elektronischer Fühler	englisch: und	männl. Blutsverwandter	Filmfigur (Comic)	der Bund fürs Leben	weißer Stimmfleck bei Tieren
veraltet: flirten	Radioempfänger (engl.)	Klangrichtung (engl.)	folglich, demnach	Frage nach dem Werkzeug	einfache Unterlage	Schauspielerin	weiblicher Vorfahr	Ab-schlagszahlung	sächliches Fürwort
psychische Überbelastung				Großräumigkeit					Palast in Paris
tiefes Bedauern	erstklassig							Kranichvogel	
unterwürfig				sehr abschüssig	Sofa, Ottomane				Hochschule (Kw.)
hin und ...	Staatsstreich	geäußelter Wunsch	Gott um Hilfe anflehen	Himmelskörper	völliges Durch-einander	prickeln, sprudeln	Eiweißkörper	ehem. Abgas-test (Abk.)	
Dichter			Ältestenrat	ein Teilbereich der Kirche	Schwermetall				
Fußbekleidung	englisch, spänisch: Idee	Ausblick		chem. Element, Nichtmetall	Abk.: Informations-technologie	Vorname der Aichinger			
digitales Telefonnetz (Abk.)		griech. Weinanbaugebiet	Abk.: Sante, Santi	starkes Brett	spanisch: ja	Männername			
Nagetier									

Auflösung des Rätsels

N	E	B	E	I	S	W	H
I	S	S	O	M	S	E	O
E	T	H	O	E	N	O	S
N	S	V	I	N	E	I	S
O	H	O	I	S	E	I	N
I	E	H	O	E	I	E	O
N	E	T	E	I	E	I	E
N	S	V	I	N	E	I	S
A	N	W	I	T	O	E	N
E	T	H	O	E	N	O	S
S	E	I	L	I	U	M	S
S	E	I	L	I	U	M	S
E	N	H	N	O	N	O	S
T	E	H	O	E	N	O	S
E	V	S	W	I	E		

IHR HOROSKOP VOM 23.11. BIS 29.11.2024

Widder
21.3. - 20.4.

Weichen Sie Provokationen aus, und gehen Sie Ihre Arbeiten überlegt und beharrlich an. Diskussionen wegen Unwichtigkeiten meiden Sie am besten. Bei Geldausgaben etwas zurückhalten.

Stier
21.4. - 20.5.

Bei einer anstehenden Auseinandersetzung unter Kollegen wäre es gut, wenn Sie deutliche Wort sprechen würden. Das ist der einzige Weg, um endlich klare Verhältnisse zu erlangen!

Zwillinge
21.5. - 21.6.

Bei einer nun anstehenden Aussprache benötigen Sie vermutlich recht starke Nerven, da man Sie zu einem Verhalten zwingen möchte, das Ihnen widerstrebt. Bleiben Sie bitte standhaft!

Krebs
22.6. - 22.7.

Mars und Saturn fordern Sie heraus, und Sie reagieren schnell gereizt. Rückzüge würden helfen. Vermeiden Sie bewusst Streitthemen und gehen Sie ewigen Nörglern aus dem Weg.

Löwe
23.7. - 23.8.

Von Ihrem ursprünglichen Vorhaben ist jetzt nicht mehr viel übrig geblieben. Jedoch ist das bisherige Ergebnis trotz allem beachtenswert. Komplimente an Ihre Adresse ruhig annehmen.

Jungfrau
24.8. - 23.9.

Es fällt Ihnen verständlicherweise nicht besonders leicht, Ihre Antipathie zu verdrängen und zu einer bestimmten Person freundlich zu sein. Eine Bitte: Versuchen Sie es, soweit es geht!

Waage
24.9. - 23.10.

Seien Sie schlau, und ersparen Sie sich die Quereien, indem Sie einen Miesmacher diese Woche meiden. Der Betreffende möchte nämlich Ihren Plan in ein schlechtes Licht rücken. Wäre schade!

Skorpion
24.10. - 22.11.

Sie glauben, nun endlich den starken Partner gefunden zu haben. Hoffentlich stützen Sie sich dabei nicht nur auf Ihr Gefühl, sondern auch auf Ihren Verstand. Ein Reifall könnte böse enden!

Schütze
23.11. - 21.12.

Sie dürfen wahrhaftig stolz auf Ihre Leistung sein! Eine Auszeichnung, die Sie nun dafür erhalten werden, haben Sie Ihrer Umsicht und Ihrem Können zu verdanken. Gratulation dazu!

Steinbock
22.12. - 20.1.

Sie sind von Ihren Leistungen derart überzeugt, dass Sie kritische Stimmen nicht hören oder nicht hören wollen. Hoffentlich laufen Sie nicht Gefahr, dass sich das eines Tages rächt.

Wassermann
21.1. - 19.2.

Führen Sie eine anstehende Verhandlung nicht ohne den Beistand einer fähigen Person. Anderenfalls laufen Sie Gefahr, den Kürzeren zu ziehen, und das wäre derart kurz vorm Ziel traurig!

Fische
20.2. - 20.3.

Über ein Thema könnte es jetzt leicht zu Differenzen innerhalb Ihrer Familie kommen. Aber daraus sollten Sie nicht gleich eine Grundsatzfrage machen: zu unwichtig dafür.

Sand im Getriebe

Eine deutsche Cyberstaatsanwältin berichtet im Buch „Digital. Kriminell. Menschlich.“ über ihre Arbeit

BRANDENBURG. Eine der stärksten Herausforderungen unserer Zeit ist die fortschreitende Digitalisierung. Das Internet ist Bestandteil unseres Berufes, unseres Privatlebens, unserer Lebenswirklichkeit geworden. Doch wer sein eigenes System an das Internet anschließt, wird angreifbar. Die Kriminalität im Internet hat viele Gesichter, sie richtet sich gegen den Rentner, der seine Rechnungen online bezahlt, ebenso wie gegen Behörden, Krankenhäuser, Industrieunternehmen. Die Digitalisierung vereinfacht den Waffen- und Drogenhandel und die Kinderpornografie. Die dunkle Seite des Internets ist das Arbeitsfeld von Jana Ringwald. Im Buch „Digital. Kriminell. Menschlich.“ berichtet die Oberstaatsanwältin bei der Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main, die an einigen spektakulären Ermittlungserfolgen gegen die internationale Cyberkriminalität mitgewirkt hat, davon.

Cybertäter arbeiten gründlicher und konsequenter als alle anderen und sind den Ermittlern oft einen Schritt voraus. Durch die Aufklärung werden die „modernen Schufte“ angetrieben, noch besser zu werden. Es ist nicht die Cyberwelt, die hinter solchen Angriffen steckt, sondern es sind immer Menschen. Drei junge Männer, die sich nie persönlich gesehen haben, wurden zu weltweit erfolgreichen Drogenhändlern, ohne ein einziges Mal von ihren Schreibtischstühlen aufzustehen. Sie haben von 2000 Drogenhändlern Provision erhalten, aber oft nie selbst welche in den Händen gehalten. Mit den Inhalten ihres ferngesteuerten Datenverkehrs beschäftigten sie sich nicht, beka-



Im Buch „Digital. Kriminell. Menschlich.“ berichtet Jana Ringwald von der Kriminalität im Internet. Foto: Bernhard Kahrmann, Cover: Verlag

men nicht mit, was mit ihren Opfern und bei ihren Opfern passiert.

Ringwald gibt einen Einblick in den Berufsalltag und ihren persönlichen Weg zu einer Cyberkriminalitätsspezialistin zwischen Clear Web, Deep Web und Darknet. Die Staatsanwältin musste lernen, dass es im Darknet nicht anders zugeht als im Internet-shopping, nur mit anderer Zahlungsweise. Ihr steht ein Expertenteam aus Ermittlern, Cyber Analysten und IT-Fahndern zur Seite. Ihre Arbeit braucht Vertrauen, Rücksichtnahme, gedankliche Elastizität. Kreativität und Mut zur Lücke.

Die Strafprozessordnung ist nicht für diese digitale Welt geschaffen worden. Die rasante Entwicklung im Cyberraum lässt dem Staat keine Zeit, sich an diese Entwicklung rechtlich und technisch anzupassen. Die Vorschriften zur Telekommunikationsüberwachung wurden in einer Zeit geschrieben, als es noch nicht einmal Mobiltelefone gab. Gibt es dennoch Chancen, die Täter zu finden und zu bestrafen?

Im Internet hinterlässt alles Spuren. Die Autorin erläutert das im Buch am Beispiel der Bitcoins. Man wisse nur nicht, wer hinter diesen Spuren steht. Bilder von Internettätern in Handschellen sieht man selten. Aber wenn es doch zu persönlichen Begegnungen im Gerichtssaal kommt, stehen sich die besten Profis der Szene gegenüber. Die Staatsanwältin räumt ein, dass viele der Täter besser in den Transformationsprozessen von Wirtschaft und Gesellschaft aufgehoben wären. Gegen einen Abwesenden findet keine Hauptverhandlung statt. Aber es kann gelingen, die Infrastruktur von Kriminellen zu zerschlagen, ohne die

Täter zu inhaftieren. Es ist bereits ein großer Erfolg, Sand im Getriebe zu sein, den Tätern das Leben schwer zu machen. Am schwersten macht man es ihnen, wenn man ihnen Infrastruktur und Geld wegnimmt. Hier geht es um virtuelle Währungen. Die Blockchain-Technologie lässt seit 2009 Geldbewegungen zu, ohne dass dazu ein Banksystem benötigt wird. Bitcoin ist ein anerkanntes Zahlungsmittel geworden und mittlerweile nicht mehr die einzige Kryptowährungen. Aber die Täter leben nicht in einer Parallelwelt, am Ende steht immer eine reale nationale Währung. Es ist ein langer Weg, bis die Strafverfolgungsbehörden die Flagge des Siegers hissen können und das mitunter mit Augenzwinkern, wenn etwa auf der Plattform eines Geldwäschunternehmens nur noch zwei Hände in Gummihandschuhen zu sehen sind, die das Logo putzen. Mit Meister Proper gegen Cyberkriminalität.

Jana Ringwald: Digital. Kriminell. Menschlich. Eine Cyberstaatsanwältin ermittelt. Murmann, 2024



Flagge hissen gegen die Gewalt

Arbeitskreis Schutz bei häuslicher Gewalt im Landkreis OPR stellt eigene Website vor



Foto: Adobe Stock/Grustock

NEURUPPIN. Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt gegen Frauen wird am 25. November auch in Ostprignitz-Ruppin ein Zeichen gegen Gewalt gesetzt: Eine Flagge wird um 11 Uhr am Alten Gymnasium in Neuruppin gehisst. Ein Musiker des Landespolizeiorchesters wird die Flaggenhissung umrahmen. Anschließend wird die Flagge eine Woche lang zu sehen sein. Nötig ist dieses Zeichen nach wie vor: Laut dem Verein Neuruppiner Frauen für Frauen, der das Frauenhaus betreibt, mussten 2023 insgesamt 80 Frauen und 136 Kinder abgewiesen werden, weil es keinen Platz im

Frauenhaus gab. Im laufenden Jahr 2024 waren es bereits 81 Frauen und 125 Kinder. Der Arbeitskreis Schutz bei häuslicher Gewalt im Landkreis OPR wird das Hissen der Flagge in diesem Jahr dafür nutzen, seine neue Website vorzustellen. Diese kann finanziert werden, da der Arbeitskreis 2022 den brandenburgischen Landespräventionspreis gewonnen hat, der mit 3500 Euro dotiert war. Mit dem Landespräventionspreis würdigt das Brandenburgische Innenministerium alljährlich beispielhafte Präventionsansätze und erfolgreiche Stra-

tegien, um Kriminalität zu verhindern. Im Arbeitskreis Schutz bei häuslicher Gewalt engagieren sich Vertreter verschiedener Institutionen, Vereine und Organisationen aus dem Landkreis. Ihr Ziel ist es, eine Zusammenarbeit in Hochrisikofällen von häuslicher Gewalt im Landkreis zu etablieren. Staatliche Organisationen wie Jugendamt, Polizei und Gericht sind ebenso beteiligt wie Nicht-Regierungsorganisationen wie der Trägerverein des Neuruppiner Frauenhauses, der Paritätische, die Opferhilfe oder die Fachstelle Gewaltprävention Brandenburg. Damit wird eine

zentrale Forderung der Istanbul-Konvention erfüllt. Der Gewinn des Landespräventionspreises ermöglicht es dem Arbeitskreis Schutz bei häuslicher Gewalt im Landkreis OPR nun, seine Arbeit bekannter zu machen. Auf der Website werden nicht nur der Arbeitskreis und die verschiedenen Akteure vorgestellt. Es ist auch möglich, mit ihnen in Kontakt zu treten. Die Website bietet darüber hinaus schnelle Hilfe für Betroffene. Die Vorstellung der Website findet am 25. November gleich im Anschluss ans Hissen der Flagge gegen 11.30 Uhr im Alten Gymnasium in Neuruppin statt. WS

Weitere Aktionen

Anlässlich des Tages gegen Gewalt gegen Frauen wird es weitere Veranstaltungen geben: 27. November, 17 Uhr, Museum Neuruppin, „Freier Wille?“ Filmvorführung und Gespräch mit einem Streetworker zum Thema Zwangsprostitution 29. November, 17 bis 20 Uhr, Turnhalle des Schinkelgymnasiums in Neuruppin, Selbstverteidigungskurs für Frauen 3. Dezember, 18 Uhr, Museum Neuruppin, Lesung mit Christina Clemm aus ihrem Buch „Gegen Frauenhass“



Herrlich herbstlich!

Dass so viele Damelacker am 16. November zum Herbstputz gekommen waren, freute die Akteure vom Dorf-, Reit- und Fahrverein Damelack sehr. Ob groß, ob klein – zahlreiche Hände machten der vielen Arbeit wirklich schnell ein Ende. Dafür gebührt allen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön. Text: WS, Foto: Privat

Veranstaltung zur Verkehrsentwicklung

WITTSTOCK. Der Verkehrsentwicklungsplan von Wittstock/Dosse ist am Dienstag, dem 26. November, Thema einer öffentlichen Veranstaltung. Der Workshop im Rathaus beginnt um 17 Uhr. Im Mittelpunkt stehen die Diskussion und die Entwicklung von Lösungsansätzen. Im April 2024 fand die erste Öffentlichkeitsveranstaltung zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes statt. Dabei stellte das Planungsbüro SVU Dresden die Ergebnisse der Bestandsanalyse vor und verwies

auf erste wichtige Handlungsbereiche. Anschließend wurde in zwei Kleingruppen über weitere Konfliktpunkte sowie Wünsche für die zukünftige Entwicklung des Verkehrssystems diskutiert. Die Hinweise und Anregungen wurden im weiteren Bearbeitungsprozess geprüft und in die Lösungsansätze integriert. Das Ergebnis ist eine umfangreiche Maßnahmenammlung, die nun gemeinsam mit den Wittstocker Bürgern ergänzt, diskutiert und weiterentwickelt werden soll. WS

Chorkonzert zum Totensonntag

RHEINSBERG. Am morgigen Sonntag, 24. November, gestalten Bezirkschor und Bezirksorchester der Neupostolischen Kirche Berlin-Brandenburg Nord gemeinsam ein Konzert zum Totensonntag. Die Leitung haben

Jörg Breitenstein, Robert Heilbronner und Daniel Lucht. Das Konzert trägt den Titel „Ewigkeit, du bist nicht fern“ und beginnt um 17 Uhr bei freiem Eintritt. Um eine Spende wird gebeten. WS

TRAUERANZEIGEN

*Noch ein paar Jahre wollt ich leben,
wollte gern noch bei euch sein.
Ach, es wär so schön gewesen,
doch es hat nicht sollen sein.*

Achim Fitz
* 5. November 1964 † 16. November 2024

In liebevoller Erinnerung nehmen Abschied
**Deine Tochter Melanie und Olaf mit Lena
Dein Sohn Andreas und Josefin
mit Jason, Leonie, Lukas und Lenny
Deine Schwester Annemone und Harald mit Familie
Dein Bruder Thomas und Silke
sowie alle Anverwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 3. Dezember 2024, um 13.30 Uhr auf dem
Friedhof in Dossov statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

*Einschlafen dürfen,
wenn man sein Leben nicht mehr selbst bestimmen kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.*

In stiller Trauer und voller Dankbarkeit für all ihre Liebe
und Fürsorge nehmen wir Abschied von unserer lieben
Mutter, Oma, Schwester, Tante und Cousine

**Sybille Schulz**
* 28. 09. 1953 † 29. 10. 2024

**Anne und Tina
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet im Friedwald Planitzwald
im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Christina Marschke, Südstraße 11, 04683 Belgershain

Wir danken allen, die sich in der Trauer
um meinen lieben Mann

Paul Kiesel
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Lotti Kiesel

Wittstock, im Oktober 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa,
Uropa und meinem Lebensgefährten

Horst Brandenburg
* 08. 11. 1936 † 04. 11. 2024


In stiller Trauer
**Die Kinder
Rainer, Rita und Bernd
mit ihren Familien
sowie Liane Mewes**

Kyritz, im November 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 27. November 2024,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Frieden ist dir nun gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vati, Schwiegervater
und Onkel

**Heinz Papke**
geb. 24. 03. 1933 † gest. 12. 11. 2024

In stiller Trauer
**Burghard und Jutta
Birgit
sowie Helmtraut, Heidrun und Erika
mit Familien**

Kyritz, im November 2024

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille
im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit
haben wir Abschied genommen
von unserer Tante

**Else Radomi**
*25.02.1934 †11.10.2024

In stiller Trauer
Waltraut und Geschwister

Nackel, November 2024

*Ich durfte lieben und ich wurde geliebt.
Ich durfte Fehler machen und ihr habt mir verziehen.
Ich durfte wunderschöne Orte kennenlernen
und außergewöhnliche Menschen in mein Herz schließen.
Ich durfte leben und ich habe gelebt.
Nun bin ich frei und bereit für einen neuen Himmel.*

**Gerthild Rossmann**
† 15.10.2024

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft
durften wir erfahren. Dafür sagen wir **Danke**.

Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Weingart,
der Gaststätte Zur Alten Linde, Rabeas Pflgeteam und
dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Im Namen aller Angehörigen
Gerd Rossmann

Vehlow, im November 2024

DANKSAGUNG

*Schwer ist es, diesen Schmerz zu ertragen,
denn ohne Dich ist alles anders.*

Roland Vogt

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie
das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte, möchte ich
allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Kollegen danken.

Mein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Brüsehafer
für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier, der Pastorin Johanna Güntter für die
tröstenden Worte in den schweren Stunden des Abschieds.

Ein weiterer Dank gilt Annika, für die wundervolle musikalische
Begleitung an der Orgel, dem Team der Gaststätte Seelig in Gadow
für die Ausrichtung der Kaffeetafel und der Bäckerei Hausbalk.
Danke auch von Herzen unserer Tochter Marita,
für die liebevollen Worte während der Trauerfeier.

Im Namen der Familie
Gerlinde Vogt

Teeetz-Ganz, im November 2024

**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



DANKSAGUNG

Allen, die mit uns trauern und ihre Anteilnahme
und Verbundenheit in so vielfältiger und
liebvoller Weise zum Ausdruck gebracht haben,
danken wir von ganzen Herzen.

Paul Buseck

Unser besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst und der Tagespflege
„Schwester Gabi“ für die jahrelange Betreuung,
dem Seniorenheim „Haus Fontane“ in Wittstock,
Anita und Ecki sowie dem Bestattungshaus
Brüsehafer für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Benjamin Gramoll und Angelique Buseck

Wittstock, im November 2024



Begrenzt ist nur das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

**Kurt Sommerkorn**
1936 - 2024

Danke
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
dem Team von Bestattungen Raue.

Im Namen aller Angehörigen
Gertrud Sommerkorn

Kampohl, im November 2024

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall dort, wo wir sind.*

Edith Parthe
Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt
Schwester Dörte Nowak mit ihrem Team
für die jahrelange fürsorgliche Begleitung.

Zudem danken wir
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Richter und
dem Blumenladen Dunkelmann.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Parthe

Dahlhausen, im September 2024



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Bernd Dieter Hahn

Die Nachricht von seinem plötzlichen und unerwarteten Tod hat
uns tief bewegt.

Herr Hahn war langjähriges Mitglied der Mittelstandsvereinigung
Wittstock e.V. und Vorsitzender der Innenstadthändler. Mit großem
Engagement setzte er sich für das Mittsomernachtssopping und
das Herbstfeuerwerk ein, die unsere Stadt bereicherten.

Wir trauern mit seiner Familie und Angehörigen und werden ihn
stets in dankbarer Erinnerung behalten.

**Im Namen der Mittelstandsvereinigung Wittstock e.V.
Detlef Beuß Vorsitzender, der Vorstand und die Mitglieder**

Die Nachricht vom Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin und
Kollegin

Sybille Schulz

die plötzlich und unerwartet verstorben ist, hat uns tief erschüttert.

Frau Schulz war von 1977 bis 2020 in der Stadt Wittstock/Dosse
als Sachbearbeiterin beschäftigt und viele Jahre davon die „gute
Seele“ des städtischen Bauamtes. Nach ihrem Renteneintritt ar-
beitete Frau Schulz weiterhin in den Sommermonaten im touristi-
schen Bereich der Stadt.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und werden sie stets in guter
Erinnerung behalten.

**Der Bürgermeister der Stadt Wittstock/Dosse
mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN



Spanndecke entspannt auswählen: Wir kommen vorbei!

Ruf an!

Plameco Spannendecken Premnitz
☎ 03386 - 21 17 97
plameco.de



Am Wolfsloch 7 • 16909 Wittstock/Dosse

Mike's Renovierungs- u. Hausmeisterservice

Malerarbeiten innen & außen, Hausmeisterdienste u. v. m.



Mike Froböse
☎ 033979 / 85 00 10
oder 0179 / 5 083 967
Bahnhofstr. 30 • 16868 Wusterhausen

Billige Baustoffe aus Polen Holz+PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Isolierw., Styropor, Stahl-treppen, Fensterrolläden 0048691712251

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Angehende Rentner mit Hund suchen 3-Zi.Whg., bis 70 m², mit Stellplatz, im Raum Kyritz/Wittstock, gern ländlich. ☎ 0172/4277608

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall. **Barzahlung und sofortige Abholung** Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

WOHNMOBILE / –WAGEN

!!!Ankauf Wohnwagen/ Wohnmobile aller Typen. Bitte alles anbieten! ☎ 0173 / 30 89 395

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de FA

GARTEN

Brennholz, ofenfertig, zu verkaufen. Region Karstädt. ☎ (0174) 15 800 94

VERSCHIEDENES

Suche: **Geige Cello,** Kontrabass, Blasinstrumente, Saiten Instrumente, Akkordeon Telefonnummer: +49 152 16254269

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

TIERMARKT

Verk. BKH-Mischlingskater in blau, 250 €. ☎ (0 162) 6 448 837

MÖBEL / HAUSRAT

MARDER-Holzkastenfalle, Lebendfalle auch f. Waschbär zuverk. 0173/9528174

STELLENANGEBOTE

SANITÄTSHAUS NORDlicht GmbH
Fachhandel für Medizin- & Rehathechnik

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

- kaufm. Mitarbeiter (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Mitarbeiter im Verkauf / Außendienst (m/w/d)
- Krankenschwester oder med. Fachangestellte (m/w/d)

Wir wünschen uns:

- ein freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Zuverlässigkeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit PC-Anwendungen
- Leistungs- und Lernbereitschaft sowie selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Zukunftsperspektiven
- ein modernes Arbeitsumfeld und ein angenehmes Arbeitsklima

Interessiert? Bewerbungen sind ab sofort möglich!

Sanitätshaus Nordlicht GmbH
16928 Pritzwalk · Saarstraße 2 · Tel.: 03395/754970 · Fax: 03395/7549777
19348 Perleberg · Am Hohen Ende 4 · Tel.: 03876/612743 · Fax: 03876/3069407
E-Mail: info@sanitaetshaus-nordlicht.de · Web: www.sanitaetshaus-nordlicht.de



Kyritz an der Knatter

Die Stadt Kyritz schreibt folgende Stellen aus:

- Assistent/in der Bürgermeisterin (m/w/d)
- Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)
- Erzieher/in (m/w/d) in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Holzhausen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kyritz.de.



Dienstleistungen

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/lfm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!





QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)



Mechaniker gesucht! m/w/d

Wechsel **OHNE** Probezeit





 Berliner Str. 45, 16866 Kyritz
Tel 0 152. 22 588 478

www.dehn-automobile.de

VERSCHIEDENES

Verk. Restbestände Balken, Eiche u. Erle, 0,16 x 0,12 x 4 m, unbenutzt, Preis VB. ☎ (0 177) 7 704 531

Verk. Kaminholz Buche, 30 cm, 3 J getrocknet, RM Preis VB. ☎ (0 177) 7 704 531

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Hübsche Nina In Kyritz!

Original Thaimassage
0176 46536246



Perleberg Mila (34) und Alicia (32) - 2 hübsche Ladies, Spitzen-Service. F.N. ☎ 0162/5622440 rotlicht.de, sexnord.net

NOCH SINGLE?
... EINE PARTNERANZEIGE Hilft!
0331 / 28 40 404



PURES GLÜCK

VERSCHENKEN?

...mit unseren Familienanzeigen.

► Ein besonderes Geschenk: Grüßen Sie einen lieben Menschen, gratulieren Sie zu einem Jubiläum oder bedanken Sie sich einfach einmal. Jetzt einfach telefonisch eine Anzeige schalten.

► Mit einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten – in Farbe oder schwarz/weiß, mit Foto oder Grafik, im Rahmen Ihrer Wahl und vieles mehr. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL-GRUSSANZEIGEN

Kanadas Osten
Toronto - Niagarafälle - Québec City - Montmorency Wasserfall - Montréal - Ottawa - Algonquin Park

Inklusive Bootstour Niagara-fälle!

Zahlreiche Ausflüge bereits inklusive!

Vietnam
Saigon - Cu Chi - Mekong-Delta - Huong-Fluss - Hue - Hoi An - Hanoi - Wasserpuppentheater - Halong-Bucht

Frühbucher-rabatt für Nov.-Termin: 100 € p.P. bei Buchung bis 28.02.25!





Lassen Sie uns gemeinsam den Osten Kanadas erkunden! In den Städten Toronto, Montréal und Québec, den Niagarafällen und den eindrucksvollen Nationalparks gibt es für jeden Geschmack etwas zu entdecken. Genießen Sie eine wunderbare Zeit und entdecken Sie die Schönheit Kanadas!

Inklusive
Linienflüge Berlin - Toronto - Berlin mit renommierter Airline (Umsteigeverbindungen) / Flughafen- und Sicherheitsgebühren, Luftverkehrsabgabe / Transfers & Fahrten in landestypischen Reisebussen / 10 Übernachtungen mit amerikanischem Frühstück (4x Toronto, 1x Gananoque, 2x Québec City, 1x Montréal/Laval, 1x Kanata/Ottawa, 1x Huntsville)

Eingeschlossene Highlights
Stadtrundfahrten: Toronto, Québec, Montréal, Ottawa / Sugar Shack mit Mittagessen / Bootsfahrt Niagarafälle / Auffahrt CN Tower / Eintritt Parc de la Chute-Montmorency / Bootsfahrt zu den „Tausend Inseln“ / Algonquin Park / deutschsprachiger Reiseleiter vor Ort / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 3.996,-*
* inkl. Frühbucherrabatt von 100 € p.P. bei Buchung bis 15.12.24

Reisetermine (12 Tage)
22.05.2025 – 02.06.2025
30.09.2025 – 11.10.2025

Vietnam, das Land der Gegensätze - Berge und Strand, Großstädte und kleine Dörfer, Trubel und Ruhe. Erleben Sie die vielfältige Küche und Traditionen der Einwohner, entdecken Sie die farbenfrohe Kultur und erkunden Sie das zauberhafte Land des aufgehenden Drachens.


Inklusive
Flüge Hamburg - Saigon und Hanoi - Hamburg (Zwischenstopp möglich) & Inlandsflüge Saigon - Hue und Danang - Hanoi mit renommierten Fluggesellschaften / Transfers Flughafen - Hotel und zurück / Rundreise im landestypischen klimatisierten Reisebus / 10 Ü/HP (3x in Saigon, 2x in Hue, 3x in Hoi An, 2x in Hanoi) / 1 Ü/VP an Bord eines Schiffes u.v.m.

Eingeschlossene Highlights
Rikscha-Stadtrundfahrt Hanoi / Wasserpuppentheater / Mekong-Delta, mit Bootsfahrt & Mittagessen / Obstfarm mit Verkostung & Rikschafahrt / Cu Chi Tunnelsystem / alle Ausflüge mit deutschsprachiger Reiseleitung / PTI-Reisebegleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: ab 2.349,-*
Einzelzimmer: 399,-
* inkl. Frühbucherrabatt für Nov.-Termin von 100 € p.P. bei Buchung bis 28.02.25

Reisetermine (14 Tage)
24.02.2025 – 09.03.2025
14.11.2025 – 27.11.2025

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf





Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de



Sie sucht Ihn

Junge Polizistin, Manuela, 37 J., schlank, zärtlich, treu, hübsch und habe die Hoffnung trotzdem fast aufgegeben. Erst bin ich heiß umworben und wenn die Sprache auf meinen kleinen Sohn kommt ist alles aus. Irgendwo muss es doch einen lieben, einfachen Mann geben, den ein liebes Kind nicht stört. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnten wir bei Wunsch auch zu Dir ziehen. Bitte sei so lieb und ruf an über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. 715854.

Adelheit, 78 Jahre, eine zierlich schlanke, einsame Witwe, hat bis zur Rente als Apothekerin gearbeitet, ist ganz lieb und sucht einen netten, lieben Mann bis Ende 80 für schöne gemeinsame Stunden. Liebe die Natur, bin eine gute Hausfrau und tierlieb. Ich würde dich gern mit meinem Auto besuchen und mich vorstellen. Ruf bitte an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 6670.

Ina, 51 Jahre, gelernte Köchin, bildhübsch, verschmust, zärtlich, blond, humorvoll, häuslich, fahre gern Auto, kann sehr lieb sein und wünsche mir einen Mann der treu und charmant ist. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 3935.

Bist Du auch so alleine? Christine, 70 Jahre, Witwe, habe bis zur Rente als Ärztin gearbeitet, bin völlig ohne Anhang, bin eine einfache, liebe Frau, jünger aussehend, mit sanften Augen, schlanker Figur und Rundungen am richtigen Fleck, aber leider zu schüchtern um jemanden anzusprechen. Deshalb bin ich einsam und wünsche mir so sehr einen lieben Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Mann an meiner Seite. Du kannst gerne älter sein, das Alter ist für mich nicht entscheidend, habe keine großen Ansprüche, Figur - alles unwichtig, auch musst Du kein Mann an meiner Seite.

Rosi, 76/165, Witwe und gelernte Krankenschwester. Ich ertrage schlecht das Alleinsein, obwohl mein Trauerjahr noch nicht um ist. Wieviel Zeit bleibt uns noch in diesem Leben, deshalb vergesse ich nicht die schöne vergangene Zeit. Möchte wieder für jemanden da sein und in trauter Zweisamkeit den Rest des Lebens verbringen. Ich bin nicht ortsgebunden und würde Sie gern besuchen kommen und mich vorstellen. Fühlen Sie wie ich, dann rufen Sie an! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 6529.

Weihnachten nicht allein sein! Ich bin erst 61 Jahre und schon verwitwet und deshalb jeden Abend sehr einsam. Ich habe eine zierlich schlanke Figur (162/50), bin attraktiv, sehr lieb, zärtlich, aber leider etwas schüchtern. Was mir fehlt ist ein zuverlässiger, treuer und lieber Mann, der auch nicht mehr allein sein möchte. Mich würde es glücklich machen, wieder für jemanden da zu sein, für uns zu kochen, den Haushalt in Ordnung zu halten und einfach zusammen wieder Freude am Leben haben. Ich fahre Auto, liebe die Natur, mag Musik und habe ein schönes Haus, würde aber bei Sympathie dieses auch verkaufen und zu Dir ziehen. Lass mich bitte nicht warten und ruf an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 8048.

Ramona, 65 Jahre, bin eine hübsche, zierliche, junggebliebene Witwe, die nicht gern allein ist, habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Mag die Natur, Musik, herzhaft kochen und Süßes backen, fahre auch gerne mit meinem Auto. Bist Du auch so einsam wie ich? Dann ruf an und ich würde mich gerne bei Dir vorstellen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 2731.

Hier ist Mareike, 40 J., mit hervorragenden Koch- und Backkünsten, eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, aber ebenso großem Herzen, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzungen sind nur Treue und Ehrlichkeit. Wer ist so lieb und ruft heute noch an? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. S 2836.

Junge Witwe, Arzthelferin, 47/166, hübsche, vollb., zärtliche Frau mit fröhlichem Naturell, die gern staunt, schmust, tanzt, lacht, kocht u. tröstet, sucht Ihn, auch mit Ecken u. Kanten, der Sie liebt u. keine Angst vor Nähe hat. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. KL 3131.

Suche einen lieben Mann bis 85 Jahre! Allgemein Ärztin Christine, M 70, und fast am Verzweifeln – ich habe das Alleinsein einfach satt. Wer Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Ich habe keine Verwandten mehr und suche noch ein wenig Herzenswärme und Geborgenheit. Bei Sympathie wäre ich auch bereit mein Haus zu verkaufen und zu Ihnen zu ziehen. Ich fahre gern mit meinem Auto und komme Sie gern besuchen. Bin eine sehr anhängliche und verschmuste Frau, ehrlich, fleißig, hilfsbereit und immer für andere da gewesen. Würde gern wieder für einen lieben Mann sorgen. Bin eine treue Seele, auf mich kann man sich wirklich verlassen, egal was passiert. Ich setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige und hoffe doch, dass Sie sich melden. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 7503.

Weihnachten schon zu zweit! Sabine, 55 Jahre, Witwe, bin bildhübsch mit schulterlangen, blonden Haaren, lieb und fit, mag es ordentlich und sauber, kann gut kochen, fahre Auto und möchte nicht mehr allein sein, suche einen Mann bis ca. 75 Jahre, würde auch umziehen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 6562.

Bildschöne Ärztin, Ende 50, blondes halblanges Haar, schlank und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, bin nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an und wir lernen uns bald kennen! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. T 27197.

Sabine, 68 J., bin eine attraktive, zierliche, liebe Witwe und suche einen Mann, gern auch älter, zum Leben, Lieben und Lachen. Ich fahre Auto, auf Wunsch kann ich zu Ihnen ziehen und den Haushalt übernehme ich gern. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. KL 3040.

Ich heiße Manja, ich bin 45 Jahre, schlank, anschmiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich leider schon in EU-Rente bin, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur lieb solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. T 3989.

Stefan, 52 Jahre, gutaussehend mit sportlicher Figur, suche nach langer Einsamkeit eine liebe saubere und gutaussehende Frau für ein gemeinsames Glück. Ich bin für ein harmonisches Familienleben und für eine ehrliche Beziehung. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 9162.

Bin 40 Jahre, heiße David, bin dunkelhaarig, sportlich, gutaussehend, ein treuer, humorvoller, verlässlicher Partner, handwerklich begabt, mit Auto und Eigenheim und suche hierdurch eine liebe, nette Frau, gern mit Kind, die es ehrlich meint. Ich würde mich sehr freuen, wenn du anrufst! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 9544.

Stefan, 48 J., sehr groß, schlank, selbstständig, lieber, ausgeglichener Charakter. Ein Mann zum Kuscheln, bei dem man sich total wohlfühlen kann, aber kein Typ für geile Anmach. Ich sehne mich nach einer lieben Partnerin, für die Treue, Vertrauen, gemütliche Abende zu zweit, über alles reden können und das Gefühl durchs Feuer füreinander zu gehen, keine leeren Worte sind. Wenn Sie dann auch noch Humor und Charme hätten, wäre das ideal. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. G 9706.

Klaus, 69/178, Handwerksmeister, ich bin seit einem Jahr Witwer und das Alleinsein schlägt mir doch mehr aufs Gemüt, als Stunden zu Hause, bin naturverliebt, ich je vermutet hätte. Es ist nicht so, dass ich keine Beschäftigung habe, so erledige ich meinen Haushalt selbst, handwerke und lese gern, gehe spazieren, mache Ausflüge mit dem Boot und Fahrrad und fahre Auto. Ich würde aber auch gerne verreisen, ins Theater oder auch mal tanzen gehen, doch allein ist es doch sinnlos. Ich suche eine Frau für eine gute Freundschaft, dabei sollten wir alles langsam beginnen, vorerst ohne eine Wohngemeinschaft. Ob Sie etwas jünger o. älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle o. graue Haare haben, ist nicht wichtig. Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt; „die Chemie stimmt.“ Ich bin jünger auss., gepflegt und natürlich. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. 1109211.

LUST auf.... gemeinsam frühstücken, Pläne schmieden, Ausflüge, Gespräche auf Augenhöhe, gemütliches Zuhause, kuscheln vorm Kamin, quatschen im Biergarten, Liebe, Nähe spüren, ein wenig verrückt sein, aber auch mal nichts tun. Ich, Steffen, 54 Jahre, freue mich Dich kennen zu lernen, hast Du auch Sehnsucht nach Glück u. Geborgenheit, dann freue ich mich über D. Anruf. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. G 8523.

Richard, 78 J., seit 3 J. Witwer, war bis zur Rente als Geschäftsführer tätig, ist ehrl., gepflegt, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau, gern auch älter, für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin für gemeinsame Ausflüge. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. K 7361.

Als 82-jähriger Witwer, Herbert, ehemaliger Hauptkommissar bei der Kripo, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen und kein gemeinsames Wohnen. Wenn auch Sie Ihren Lebensabend noch sinnvoll gestalten wollen, rufen Sie bitte an! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780**; Nr. KL 3157.

Liebe unbekannte Frau! Ob ich Sie bitten darf, sich einmal mit mir zu treffen? Ich heiße Andreas, bin verwitwet, Anfang 60 und arbeite als Polizeibeamter in leitender Stellung, bin gepflegt, anständig und ehrlich, liebe Musik, Spaziergänge, reise und tanze gern und suche keine Versorgung, sondern eine nette Frau, die Verständnis für meine Arbeit hat. Ich hatte schon einmal eine Anzeige auf u. Humor und was mir fehlt bist Du und Deine Liebe. Du musst nicht super toll sein, auch nicht reich, nur mögen müssen wir uns. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800**; Nr. K 6760.

5. ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg

MAZ

Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden! MAZ-online.de/newsletter/5er-kette

Unsere Kalender 2025

Erleben Sie Kunst und Organisation mit unserem Kunst-Tischkalender & entdecken Sie Ihre Umgebung mit tollen Landschaftsmotiven und den passenden Wanderrouten

14,95

Tisch-Kunstbildkalender
52 berühmte Meisterwerke der klassischen Moderne, Spiralbindung, Format 20,8 x 17,2 cm

10,00

Wand(er) Kalender mit Wanderrouten auf der Rückseite, in 4 Varianten (Havelland, Nuthe-Nieplitz, Hoher Fläming, Picknickplätze), Spiralbindung, Format: 29,8 x 21cm, je 10€

Erhältlich unter www.maz-online.de/shop

Märkische Allgemeine

„Von Icke bis Platt“

KYRITZ. Zur Vorführung des Dokumentarfilms „Von Icke bis Platt – wie in Berlin und Brandenburg ursprünglich gesprochen wird“ mit anschließendem Gespräch lädt der Landesverein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. am Donnerstag, den 28. November um 16 Uhr in die Kyritzer Bibliothek ein.



Filmautor Gerald Backhaus reiste für den Streifen (Trailer: www.gerald-backhaus.de/portfolio/von-icke-bis-platt/), der im Sommer Premiere hatte, zwei Jahre durch die Region mit der Frage: Wie wird und wurde hier traditionell gesprochen? Die Autoren staunten nicht schlecht über die Vielfalt der regionalen Dialekte und, dass Brandenburg ein richtiges Plattland ist – eines von acht in der Bundesrepublik. 93 Minuten lang lässt der Filmautor die Brandenburger und Berliner reden. Der Eintritt zum Film ist frei. Zur Planung wird um Voranmeldung gebeten: Telefon 033971 85278 oder per Mail an bibliothek@kyritz.de. WS

Der Film „Von Icke bis Platt“ ist in der Kyritzer Bibliothek zu sehen. Foto: Veranstalter

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

KYRITZ. Die Kyritzer Tradition der Weihnachtsfeier für Alleinstehende soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Die Feier findet am 24. Dezember um 11 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemein-

de statt. Veranstalter ist die CDU mit Unterstützung der Stadt Kyritz. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bis 6. Dezember im Sekretariat der Bürgermeisterin, bei Frau Lindemann unter Tel. 033971/85213. WS

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellen vor Ort:

Heiko Häusler	16928 Groß Pankow	Lindenbergring 200	☎ 03 39 82/6 01 48
Michaela Behrens	19348 Perleberg	Wilsnacker Str. 1	☎ 03 87 6/61 30 92
Günter Lange	19348 Piro	Birkenweg 13	☎ 03 87 82/4 17 80
Gudrun Kovacs	16816 Wittstock	Kettenstraße 16	☎ 0 33 94/44 05 10
Anke Schönhoff	16845 Zernitz-Lohm	Lohmer Dorfstraße 44	☎ 03 39 73/8 09 90
Frank Schössow	16816 Neuruppin	August-Bebel-Str. 60	☎ 0 33 91/35 84 45
Angela Tretow	16909 Heileigengrabe	Blandikower Dorfstr. 26	☎ 03 39 62/5 05 57
Bärbel Oschmann	16866 Kyritz	Maxim-Gorki-Str. 57	☎ 03 39 71/86 64 10
	19348 Perleberg	Wittenberger Str. 81	

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerg.

Aktionsgemeinschaft Kyritzer Gewerbe lädt ein zum

Lichterfest

Wir feiern 20 Jahre Städtepartnerschaft mit Svalöv

Lichterkönigin mit Wichtelumzug

schwedischer Glögg und Leckereien, festlicher Lichterglanz und Schwedenfeuer
Nordlicht Illumination
Märchenerzählerin
Aktionen der Kyritzer Innenstadt Händler

Freitag 29.11.2024
17 - 21 Uhr



Lucia-Umzug mit Wichteln

Aktionsgemeinschaft Kyritzer Gewerbe lädt für den 29. November zum Lichterfest in Kyritz ein

KYRITZ. Mit dem traditionellen Lichterfest startet die Stadt Kyritz am Freitag, dem 29. November, in die Vorweihnachtszeit. Ab 17 Uhr wird die Kyritzer Altstadt in ein festliches Lichtermeer getaucht, denn die Aktionsgemeinschaft Kyritzer Gewerbe (AKG) lädt zum alljährlichen Lichterfest ein. Dieses Jahr steht das Fest unter einem besonderen Motto. Anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft mit der schwedischen Gemeinde Svalöv steht das Kyritzer Lichterfest ganz im Zeichen der schwedischen Lichterkönigin Lucia.

Höhepunkt des Abends ist der traditionelle Umzug der Lichterkönigin Lucia. Bei diesem schwedischen Brauch werden symbolisch Licht und Wärme zurückgebracht, um die winterliche Dunkelheit zu vertreiben. Wichtel ziehen in einem festlichen Umzug durch die Kyritzer Innenstadt und verbreiten feierliche

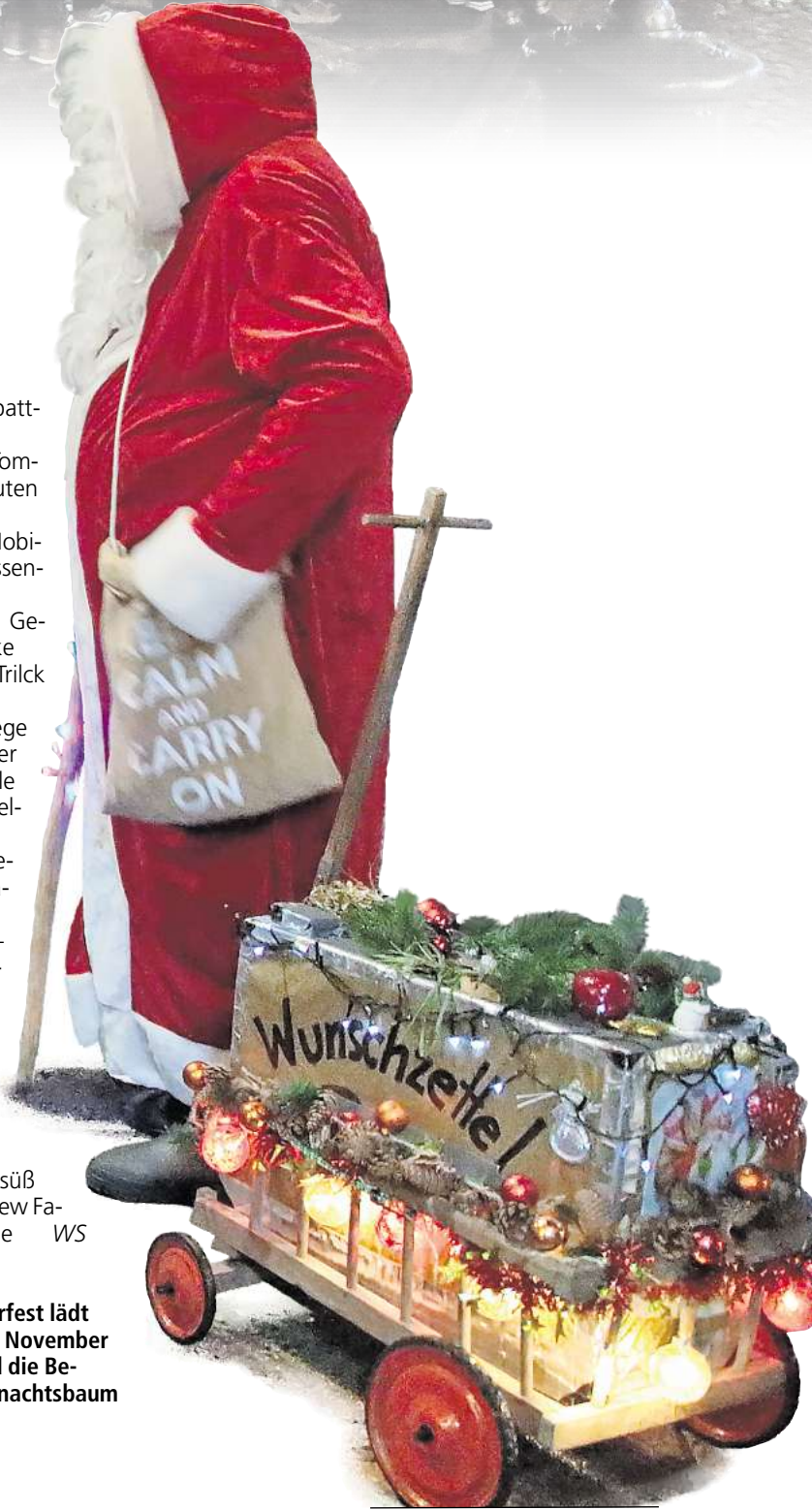
Freude auf die Weihnachtszeit. Verzaubert wird die Innenstadt durch Schwedenfeuer und Polarlichtilluminationen. Eine Märchenerzählerin schaut vorbei und schwedische Leckereien können probiert werden. Glögg, den schwedischen Glühwein, wird es natürlich auch geben.

Die Händler der Kyritzer Innenstadt heißen die Besucher mit besonderen Aktionen, Angeboten und kleinen Überraschungen in und vor ihren Läden willkommen. Das Lichterfest beginnt um 17 Uhr. Zu dieser Zeit wird auch der Weihnachtsbaum im Lichterglanz erstrahlen. Alle teilnehmenden Geschäfte haben zum Lichterfest bis 21 Uhr geöffnet.

WAS BIETEN DIE HÄNDLER?

- ▶ Sparkasse – Glögg und heiße Getränke, der Erlös geht an den Heimatverein
- ▶ Barriere – Punsch und Whisky aus Schweden
- ▶ Lilalustig Spielwaren – Hotdogs und Punsch, Rabatte
- ▶ Lieblingseck – schwedische Süßigkeiten
- ▶ Weltladen – vegetarische 1000- und 1-Nacht-Suppe
- ▶ Fotohaus Normann – Rabatt auf Passbilder
- ▶ Stilbruch – Rabattwürfel
- ▶ Augenblicke – Tombola für einen guten Zweck
- ▶ Kunstgewerbe Mobile – Rabatt auf Kissenhüllen
- ▶ Café Schröder – Gebrülltes und Getränke
- ▶ Wäschegeschäft Trilck – Punsch
- ▶ Wohndekor Streege – Mehrwertsteuer geschenkt auf alle Wichtel und Wichtelkissen
- ▶ Kindermode Mewes – Rabatt auf Wäsche und Mützen
- ▶ Getränke Wietz – Glögg und alkoholfreier Winterapfel
- ▶ Hundeladen – Glögg und alles rund um den Hund
- ▶ Bäckerei Armster – Leckereien von herzhaft bis süß
- ▶ Augenkleder – New Fashion – New Lifestyle WS

Zum Kyritzer Lichterfest lädt die AKG für den 29. November ein. Um 17 Uhr wird die Beleuchtung am Weihnachtsbaum eingeschaltet.
Fotos: André Reichel, Adobe Stock/abasler



Leinen los im Kulti Kyritz

Der Kyritzer Shantychor „Stella maris“ gibt am 1. Advent ein Konzert in Kyritz

KYRITZ. Der Kyritzer Shantychor „Stella maris“ und der Verein Kulti Kyritz laden für den 1. Advent (1. Dezember) ab 15 Uhr zu einem musikalischen Höhepunkt ein. Der stimmungsvolle Männerchor in Seemannskluft präsentiert zünftige Lieder vom Meer und vom Strand. Mit der in Noten gefassten Melancholie und Romantik, mit musikalischem Fernweh und Frohsinn begeistern die Sänger ihr Publikum. Selbst bei den weihnachtlichen Seemannsliedern mag so manches Auge nicht trocken bleiben. Im festlich geschmück-



ten Saal und an den weihnachtlich gedeckten Tischen des Kulti Kyritz wird den Besuchern ein gemütlicher Vorweihnachtsnachmittag geboten und auf die besinnliche Zeit eingestimmt. Restkarten sind erhältlich im Kulti Kyritz unter Tel. 033971/32952 (Montag und Mittwoch von 11 bis 13 Uhr und Freitag von 10 bis 14 Uhr). WS

Der Shantychor „Stella maris“ gibt am 1. Dezember ein weihnachtliches Konzert im Kulti Kyritz.
Foto: Privat